Frühlingserwachen: Kirchturmtiere beobachten, melden und gewinnen

Der Frühling ist da und die Natur zeigt, was sie kann: Überall sprießt und tiriliert es. Viele Wildtiere sind nun auf der Suche nach einem guten Platz, um ihre Junge aufzuziehen. Den finden sie oft in Pfarrhöfen, Klöstern und rund um Kirchtürme. Dort im Umkreis können aufmerksame Menschen die Tiere jetzt auch gut beobachten. Naturschutzbund Österreich, der Verein zur Förderung kirchlicher Umweltarbeit sowie BirdLife Österreich bitten im Rahmen ihres gemeinsamen Projektes „Kirchturmtiere“ darum, diese Sichtungen auf www.kirchturmtiere.at zu melden. Dort erhält man auch Bestimmungshilfe und unterstützt gleichzeitig die wissenschaftliche Arbeit der Organisationen und den Schutz der Tiere. Unter allen Meldungen werden zudem bis Sommer 2021 monatlich Sachpreise verlost.

© August Falkner

Vielleicht lassen sich von Fenster, Balkon, Terrasse oder Garten aus Tiere rund um den nächsten Kirchturm beobachten? Oder bei einem Spaziergang, der an einer Kirche vorbeiführt? Diese Beobachtungen sollen über die App "naturbeobachtung.at" oder über www.kirchturmtiere.at mitgeteilt werden. Mit den Daten wollen Naturschutzbund Österreich, der Verein zur Förderung kirchlicher

Umweltarbeit, in dem die Umweltbeauftragten der katholischen und evangelischen Kirche vertreten sind, sowie BirdLife Österreich das Wissen über die Besiedlung von Kirchen durch Vögel und andere Tiere verbessern, um Naturschutzmaßnahmen für gefährdete Arten erarbeiten zu können.

Kirchturmtier-Botschafter werden und gewinnen

Unter allen Meldungen, die über die App oder Website einlangen, werden monatlich bis zum Projektende im Sommer 2021 schöne Sachpreise verlost. Darüber hinaus kann man „Kirchturmtier-Botschafter“ bzw. „Kirchturmtier-Botschafterin“ werden und damit seine Gewinnchance erhöhen. Diese unterstützen das Projekt, indem sie andere Menschen zum Mitmachen einladen, Projektbeiträge auf Social Media teilen, eine Rezension im Playstore schreiben o.ä.. Auch unter ihnen werden Sachpreise verlost.

Die Citizen-Science-Plattform www.naturbeobachtung.at inkl. der gleichnamigen App bietet seit 2006 allen Interessierten die Möglichkeit, ihre Naturbeobachtungen zu sammeln, Experten-Hilfe beim Bestimmen von gefundenen Arten zu bekommen und sich mit anderen Naturbeobachtern im Forum auszutauschen. Das Projekt „Kirchturmtiere“ sammelt dabei speziell Daten von Tieren, die in Kirchen, Pfarrhöfen oder Klöstern leben.

22.04.2020